



Aus einer Laune heraus

Aus einer Laune heraus

Ich gebäre Liebschaften.
Aus einer Laune heraus
erschaffe ich Gefühle
und verkette Gedanken
zu einer Gemeinschaftsfiktion.

Aus einer Laune heraus
vernetze ich Impulse
und erkenne gern Affekte,
die zu Disharmonie führen
und die Flüssigkeit verdicken.

Musik wird immer aus mir fließen,
nur wie lange noch
in dein Ohr?!

Ich komponiere dich.
Aus einer Laune heraus,
verwende ich zu Beginn
noch flächendeckend Streicher
und wechsle dann
- nur eine Snare dazwischen -
in ein kratzbürstiges Riff.

Bevor der Song ausklingt
und dein hauchiges Timbre
in meinem Paukenschlag versinkt,
greife ich ein letztes Mal
mit der Daumenkuppe
tief in mein G-Moll.

Aus einer Laune heraus
spule ich einmal noch zurück.
An die Stelle,
an der mein Schlagzeug
auf dem Becken spielt.

Du.



Aus einer Laune heraus

Du bist ein schöner Song!
Nur ein Evergreen
- mit deinen drei Akkorden -
bist du nicht!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).